

SpVgg Hambach : TSV Heidenfeld

8:3 (5:1)

Zum Saisonauftakt war das Ziel für die SpVgg klar. Endlich wieder einmal 3 Punkte gegen den TSV Heidenfeld holen. Die ersten Spielminuten waren vielversprechend. Schnell ging Hambach durch schön herausgespielte Angriffe in Führung. Heidenfeld hingegen startete nervös und hatte Probleme bei einer starken Abwehr zum Abschluss zukommen, oder sie scheiterten an einer starken Korbfrau. Aber auch Heidenfeld agierte in der Abwehr stark und ließ wenig Lücken am Kreis, Hambach nutzte dies gekonnt aus und traf aus der Distanz. So konnte sich Hambach bis zur Halbzeit bereits auf 5:1 absetzen.

In der 2. Spielhälfte vergab Hambach noch die ein oder andere Wurfchance, gaben das Spiel jedoch nicht mehr aus der Hand. Heidenfeld wurde im Angriff stärker, allerdings fehlte die Treffsicherheit, wodurch lediglich noch 2 Anschlusstreffer zum 8:3 Endstand gelangen.

SC Hesselbach : DJK Greßthal

3:3 (:)

Ohne Auswechselspieler musste Hesselbach ihren ersten Spieltag als Aufsteiger absolvieren. Das Spiel zeichnete sich als gutes Abwehrspiel heraus. Direkt in den ersten Angriffen konnte die DJK Greßthal in Führung gehen. Hesselbacher Mädels steckten nicht auf und gingen mit zwei eigenen Körben in Führung. Mit ihrer starken Manndeckung konnten sie die Greßthaler Angriffe verteidigen. Die Greßthaler konnten es nicht ausnutzen, dass Hesselbach nur mit fünf Spielerinnen am Spieltag antrat. Immer wieder kamen aber beide Mannschaften zum Abschluss. Diese waren leider auf beiden Seiten zu unplatziert. Konterversuche missglückten. Durch Judith Faulstich gelang der DJK dann der Ausgleich, doch die Hesselbacher legten mit 3:2 nach. Schlussendlich konnte durch Greta Zeidlhack noch der Korb zum Ausgleich erzielt werden. Das Spiel endete 3:3.

TSV Heidenfeld : SC Hesselbach

11:1 (4:1)

Auch das 2. Spiel begann abwehrintensiv. Hesselbach ließ hauptsächlich Distanzwürfe zu, die Heidenfeld teils verwandeln konnte. Auf der Heidenfelder Seite konnte die Korbhüterin einige schöne durch Kreisspiel rausgespielten Würfe noch rausfischen. So stand es zur Halbzeit 4:1.

Durch schnelles Angriffsspiel, vor allem in der zweiten Halbzeit, machte der TSV viel Druck nach vorne. Heidenfeld nutzte am Ende die Situation ohne Auswechselspieler von Hesselbach aus und konterte in den letzten 5 Minuten gnadenlos. Der TSV fand immer besser ins Spiel, und fand auch sein Wurfglück wieder und konnte so auf 11:1 davonziehen.

SpVgg Hambach : DJK Greßthal

9:3 (5:2)

Gleich zu Beginn zeigten die Hambacher Mädels ihr Können und führten mit 1:0. Greta Zeidlhack konnte durch einen Korbwurf ausgleichen. Jetzt hatte sich die Spielvereinigung aus Hambach gefangen und knüpfte an den Leistungen des 1. Spieles an. Gegen die Hambacher Abwehr hatte die DJK wenig Chancen. Gleichzeitig kam auch ein gewisses Wurfpech dazu. Mit viel Geduld und präzisen Pässen am Kreis kam Hambach ein ums andere Mal zum Abschluss und gingen verdient mit 5:2 in die Halbzeit. Kurz vor den Halbzeitpfiff wurde nach

dem Anschlusstreffer der DJK noch einmal angepiffen. Der Pass kam zu Leonie Schulz und diese warf den Ball von der Mittellinie aus in Richtung Korb und traf. Leider zu spät da der Halbzeitpfeiff schon erfolgt und abgeschlossen war.

Nach der Halbzeit ließ die Kraft der Greßthaler nach, ein dritter Korb konnte noch erzielt werden, doch die Spielerinnen von Hambach trafen stetig weiter den Korb. Sie überzeugten durch Körpergröße und clevere Spielzüge und siegten mit 9:3 gegen die DJK Greßthal. So holte Hambach sich verdient weitere 3 Punkte.

Korbschützen:

TSV Heidenfeld: Miriam Wagenhäuser: 4, Sophie Roth: 3, Valentina Roth: 3, Jule Bandorf: 3, Leni Schmitt: 1

SpVgg Hambach: Sophie Kleinhenz 5; Leonie Schulz 5; Mia Kleinhenz 2; Emily Wangler 2; Samira Gülsin 2; Lilly Breitenbach 1

DJK Greßthal: Greta Zeidlhack 3, Judith Faulstich 2, Sophia Steinmetz 1

SC Hesselbach: Jule Wahler 2, Marlene Fischer 1, Hannah Vierengel 1